

Für Zuweiser

Die Eltern-Kind-Station bietet ein **stationäres beziehungsweise teilstationäres Behandlungsangebot für psychisch erkrankte Kinder im Alter von 0 bis 8 Jahren, die gemeinsam mit einem Elternteil aufgenommen werden**. Zusätzlich zur kinderpsychiatrischen Behandlung kann psychisch erkrankten Eltern auch eine erwachsenenpsychiatrisch-/ psychotherapeutische Behandlung bei entsprechender Indikation angeboten werden. Ziel der Behandlung ist es, gemeinsam mit den Eltern den Problemkreislauf zu durchbrechen und Ansatzpunkte für Veränderungen sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern zu erkennen. Entsprechend werden für jede Familie individuelle Behandlungsziele und ein Behandlungsplan erarbeitet. Die Behandlung erfolgt von montags bis freitags, die Wochenenden werden zur Belastungserprobung im häuslichen Rahmen genutzt.

Station

- 5 Eltern-Kind-Zimmer, davon 2 Familienzimmer für Eltern mit mehreren Kindern
- Großer Gruppenraum mit angeschlossener Küche und kleiner Innenterasse
- mehrere Aufenthaltsräume für Eltern
- Spielzimmer
- Turnhalle im Haus
- Außenspielbereich im Klinikgelände

Es werden Kinder von 0-8 Jahren mit folgenden Erkrankungen behandelt:

- Fütter- und Gedeihstörungen
- Schlafstörungen
- Hyperaktivität
- Starkes Trotzverhalten
- Provokantes und aggressives Verhalten
- Angststörungen
- Depressive Störungen
- Emotionale Störungen
- Bindungsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Eltern-Kind-Interaktionsstörungen
- Komplexe Entwicklungsstörungen
- Autismus-Spektrumsstörungen
- Mutismus u. a.

Bausteine der Behandlung:

- Kinder:
 - Einzeltherapie (je nach Alter)
 - entwicklungstherapeutische Behandlung unter Einbeziehung der Eltern
 - therapeutische Kindergruppe
 - ggf. Pharmakotherapie
 - ggf. kinderärztliche Behandlung
 - bei schulpflichtigen Kindern Besuch unserer Klinikschule
- Eltern:
 - Einzelgespräche
 - Gruppenangebot für Eltern (pädagogisch/ therapeutisch/ Entspannung)
 - ggf. psychiatrische/ psychotherapeutische Behandlung
- Beziehung zwischen Eltern und Kind:

- videobasiertes Interaktionstraining
- konkrete therapeutische Anleitung bei konflikthaften Alltagsaktivitäten
- gemeinsame Eltern-Kind-Aktivitäten
- Beratung durch Kliniksozialdienst bei Bedarf
- Einbeziehung anderer Stellen (z. B. Kindergärten/ ambulante Behandler/ Jugendhilfe)

Behandlungsteam:

- Ärzte/Ärztinnen
- Psychologen/-innen
- Kinderkranken- und Krankenpfleger/-innen
- Sozialarbeiter/-in
- Heilpädagoge/-in
- Ergotherapeut/-in
- Physiotherapeut/ -in

Die Aufnahme erfolgt nach Anmeldung über das [Case Management \(Anmeldeformular\)](#) und einem bzw. mehreren Vorgesprächen zur Indikationsklärung, Klärung, welche Maßnahmen vor Aufnahme notwendig sind sowie einer Stationsbesichtigung.

Weitere Informationen können Sie auch dem [Informationsflyer](#) entnehmen.